

PRESSEMITTEILUNG

In Schwebeliegen schaukeln oder auf Waldboden joggen?

- Die Varengold Bank AG bezieht neugeschaffene Bürolandschaft und setzt „New Work“-Idee konsequent um.

Hamburg, 06.09.2021 – Feste Arbeitsplätze – auch für den Vorstand – gehören der Vergangenheit an. Das Leben und Arbeiten in der innovativen Büroetage wird von einer Kulturveränderung begleitet. Die Bank setzt dabei vollständig auf die Eigenverantwortung der Mitarbeiter und den Vorteil des mobilen Arbeitens. Es gibt keine Regeln, nur vollkommene Flexibilität und ein vielfältiges Angebot.

Der Hamburger Finanzdienstleister mietete mitten in der Pandemie eine 1.250 qm große Büroetage in der Großen Elbstraße 39, in der das entwickelte „New Work“-Konzept, bei dem maßgeblich die Vorstellungen der Mitarbeiter einfließen, umgesetzt werden konnte. Es wurden unzählige Wände eingerissen, bis nach der Entkernung beinahe nur noch die tragenden Säulen standen. Mithilfe eines stimmigen und umfassenden Raum-, Farb- und Möblierungskonzepts wurde der Platz geschaffen für individuelles und flexibles Arbeiten aber auch für entspanntes „Abhängen“.

Jeder Mitarbeiter entscheidet nun immer wieder neu, ob er zum Beispiel einen Schreibtisch in einem der hellen Großraumbüros wählt, sich lieber in einen ruhigen Konferenzraum zurückzieht, neben einem Kollegen den Laptop am langen Esstisch aufklappt oder sich zum Nachdenken in die Schwebeliege legt. Wer lieber stehen möchte, schraubt sich den höhenverstellbaren Schreibtisch zum Stehpult und fühlt sich mit den Füßen auf einer Waldmoosmatte richtig wohl.

Teams treffen sich in der Garten-Lounge und werden auf bunten, runden Hockern und Sesseln sitzend zu wahrlich kreativen Runden. Gedanklichen Abstand oder eine Änderung des Blickwinkels findet man auf der obersten Stufe der begrünten Treppe. Zum Auspowern geht's ins Gym und eine neue Art des kollegialen Wettstreits entsteht beim Darts-Spiel oder vor der Playstation im Gaming Room.

Apropos Säulen: New Work ist ein Teil des von der Varengold Bank entwickelten Konzepts „Die Sechs Säulen“, das u.a. die Themen Leadership, Empowerment, Purpose und ESG in die Bankkultur integriert. Trotzdem fragen Kunden und Besucher nach dem Rundgang durch die außergewöhnliche Firmenzentrale oft: „Wird hier auch gearbeitet?“

Über die Varengold Bank AG

Die Varengold Bank AG ist ein deutsches Kreditinstitut, das 1995 gegründet wurde und seit 2013 über eine Vollbanklizenz verfügt. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg unterhält die Bank

Niederlassungen in London und Sofia. Die Kerngeschäftsfelder sind Marketplace Banking sowie Transaction Banking (Commercial Banking). Im Marketplace Banking liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit europäischen FinTechs, insbesondere Kreditplattformen. Das Leistungsportfolio der Varengold Bank umfasst Funding, Debt- und Equity Capital Markets Produkte, Fronting Services von banklizenzpflichten Produkten und internationale Zahlungsverkehrsleistungen. Den Vorstand bilden Dr. Bernhard Fuhrmann und Frank Otten, die zusammen mit einem ca. 100-köpfigen internationalen Team die Modernisierung der Finanzbranche kontinuierlich mitgestalten. Die Varengold Bank ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert unter 109 520 und die Varengold-Aktie (ISIN: DE0005479307) notiert seit 2007 im Freiverkehr/Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse. Weitere Informationen unter <https://www.varengold.de/>.

Presse-Kontakt

Sanja Schultz-Szabo

Head of Corporate Development

Telefon: +49 (0) 40 66 86 49-0

E-Mail: communications@varengold.de

Kostenfreies, druckfähiges Bildmaterial der neuen Büroräume auf Anfrage erhältlich.

